

WÖR

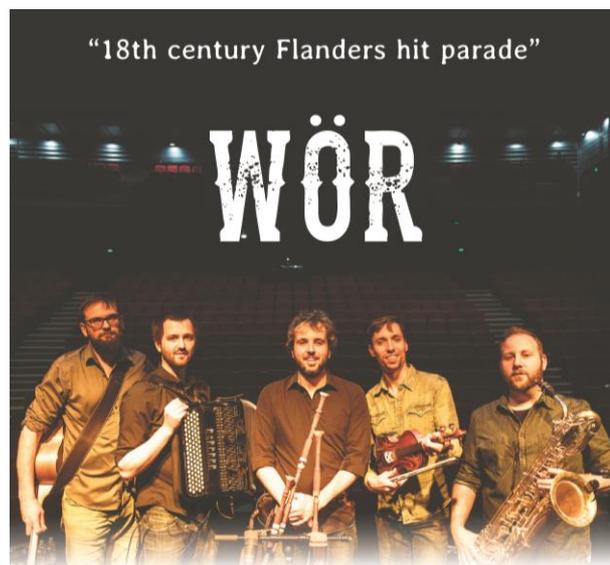
New energy for old Belgian music

Was zum Teufel heißt denn WÖR? Im Dialekt von Antwerpen und Gent heißt es „aber klar doch!“ Diesen positiven Grundgedanken hört man der Musik des Quintetts an. Alles scheint möglich zu sein. **Man entdecke alte vergilbte Musikmanuskripte aus dem 18. Jahrhundert und verpasse ihnen Arrangements der Gegenwart.** Also ganz im Zeichen der Weltmusik und des Jazz. **Dudelsack und Saxophon – was für ein wunderbarer Bläusersatz! Eine Violine, die aber auch nach einer irischen Fiddle klingt. Ein Akkordeon, das an französische Musette erinnert und sich zusammen mit einem ausgebufften Gitarristen die Rhythmusarbeit teilt, aber auch virtuose Solo-Läufe beisteuert. Aber klar doch, so klingt nur WÖR!**

Flandern liegt mitten im Herzen von Europa. Hier kreuzten sich schon immer bedeutende Handelswege. Alles, was aus Spanien und Frankreich in Richtung Osten bzw. Skandinavien oder sich von Deutschland nach England auf den Weg machte, kam hier vorbei. Der Handel hat auch seine musikalischen Spuren hinterlassen. Die WÖR können für sich in Anspruch nehmen, diese wieder lebendig gemacht zu haben. Die Cocktails, die uns am schönsten den Kopf verdrehen, haben auch so manche eklektische Zutaten. Mit der WÖR Musik ist es nicht anders. **Die alten Weisen hören sich zuweilen nach französischen Walzern, Jigs von der grünen Insel, Mittelaltermusik aus Deutschland und auch norwegischer Hardingfella oder Nyckelharpa an.**

Man kann davon ausgehen, dass es vor allem die populärsten Gassenhauer um 1800 geschaffen haben, in Noten gebannt zu werden. Diese alten Hits haben die Künstler neu aufpo-

liert und mit etwas Humor kann man daher den Sound von WÖR als „**18th century Flanders hit parade**“ bezeichnen. Eine Musik, die durch ihre Finesse und Virtuosität zum absoluten Zuhören zwingt, aber durch ihre pulsierenden Rhythmen auch das Tanzbein stimuliert.



Die heutigen Hitparaden werden meistens nicht von Musikern dominiert, die ihre Instrumente virtuos beherrschen. Erstaunlicherweise haben es die WÖR aber geschafft z.B. den **Preis der deutschen Schallplattenkritik** zu gewinnen, obwohl sie virtuose Musiker sind. Ihre zwei bisherigen Alben haben international die Kritiker begeistert. In England gab es z.B. einen großen Beitrag im weltweit trendsetzenden „FRoots“ Magazine. **Einige der großen Kulturtempel wie das Wiener Konzerthaus, Musikfestspiele Potsdam Sanssouci, Concertgebouw in Brügge, De Doelen in Rotterdam oder das Homegrown Festival in UK luden sie ein. Wo WÖR auf ihrer Tournee vorbeikommen, da reichen sich das 18. Jahrhundert und der heutige Zeitgeist die Hand zum Tanz.**

Agentur für D, CH, +Lux:

Magnetic Music GmbH · Burkhardt + Weber-Str. 69/1, D-72760 Reutlingen, Germany
Tel. +49 (0) 71 21 / 47 86 05 · Fax +49 (0) 71 21 / 47 86 06
info@magnetic-music.com · www.magnetic-music.com · www.wearewor.com

